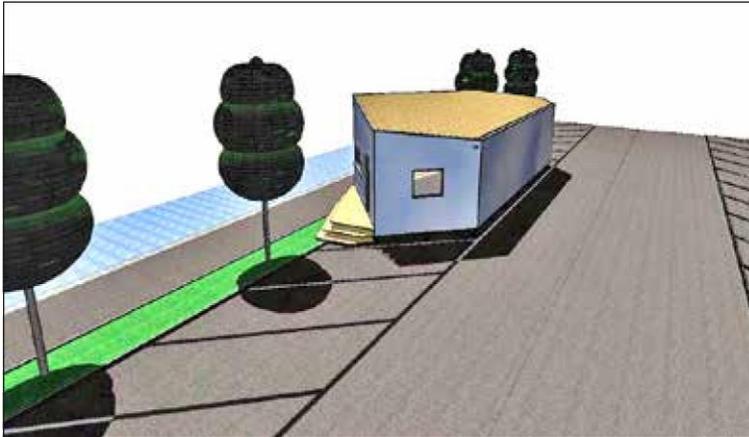


SLRG baut Pavillon



So sieht die neue Einsatzzentrale am Arboner Hafen auf dem Plan aus.

Das Seerettungsteam der SLRG baut am Arboner Hafen eine neue Einsatzzentrale. Der neue Leichtbaupavillon mit Übungslokal soll bis zur neuen Wassersportsaison 2016 fertiggestellt werden.

Der Seerettungsdienst der SLRG Arbon setzt sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Sicherheit auf und im Wasser ein. Durchschnittlich steht der Seerettungsdienst mehr als 100 Mal pro Jahr im Einsatz. «Jedes Jahr können zahlreiche Personen aus misslichen Gefahrensituationen befreit werden», so Paul Rüegg, Präsident der SLRG Arbon. Die Seeretter leisten dabei medizinische Hilfe, bergen Schiffe und Wassersportgeräte, helfen bei der Suche von vermissten Personen, führen Taucheinsätze durch, leisten aber auch Hilfeinsätze bei Gewässerverschmutzungen. Der Einsatzrayon ist nicht nur auf das Ufer vor Arbon begrenzt, sondern kann den ganzen See umfassen.

Alter Baucontainer hat ausgedient

Seit 1997 verfügt der Rettungsdienst über einen Baucontainer auf der Hafentrampe Arbon. Dieser dient als Einsatzzentrale für Rettungseinsätze, Lagerraum für Hilfs- und Rettungsmittel sowie als Umkleideraum für die Mannschaft. «Dieser Container leistete bei mehr als 2000 Rettungs- und Hilfeinsätzen unschätzbare Dienste», sagt Paul Rüegg. Inzwischen habe dieser

Container aber seine Lebensdauer längst überschritten. Trotz mehrfacher Ausbesserungsarbeiten: «Die substantiellen Schäden können nicht mehr einfach ignoriert werden», so der SLRG-Präsident. Zudem sei der jetzige Container zu klein, das umfangreiche Rettungsmaterial, Hilfsmittel, Taucherausrüstungen usw. müsse heute teilweise extern eingelagert werden. Dies sei insbesondere bei Rettungseinsätzen nicht ideal. Deshalb hat sich die SLRG entschlossen, den heute bestehenden Container zu ersetzen durch eine neue, bedarfskonforme Einsatzzentrale mit Übungslokal.

Kanton und Stadt zahlen mit

Unterstützt durch den Kanton Thurgau und die Stadt Arbon ist es der SLRG gelungen, ein Projekt in Form eines Leichtbaupavillons zu erarbeiten. Die amtliche Baubewilligung liegt inzwischen vor. Dank einer gross angelegten Spendenaktion konnten die benötigten Geldmittel beschafft werden. Nun ist die SLRG bereit für den Bau.

Die ersten Vorbereitungsarbeiten haben begonnen. Bis Ende Jahr will die SLRG die Gebäudehülle fertigstellen. Danach erfolgt der Innenausbau. Auf Beginn der neuen Bootssaison 2016 will der Seerettungsdienst nach eigenen Angaben «wieder optimal arbeiten» können.